

2022 wurden in Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt insgesamt

37.103 neue Wohnungen

in Wohngebäuden fertiggestellt. Das waren lediglich 324 bzw. 0,9 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Bei den Fertigstellungen je 1.000 Einwohner gab es in den Flächenländern bedeutende regionale Unterschiede. So entstanden 2022 in Brandenburg allein 53 Prozent der neuen Wohnungen im direkten Berliner Umland, wobei nur 36 Prozent der Landesbevölkerung hier ansässig waren. In Sachsen konzentrierte sich der Wohnungsbau 2022 auf die drei großen urbanen Räume. Hier wurden 52 Prozent aller neuen Wohnungen fertiggestellt. Der Bevölkerungsanteil der sächsischen Großstädte belief sich auf 35 Prozent. In Sachsen-Anhalt war die Konzentration auf die urbanen Zentren mit einem Fertigstellungsanteil von 33 Prozent zwar weniger stark ausgeprägt, aber auch dieser lag über dem Bevölkerungsanteil der kreisfreien Städte (26 Prozent).

Quellen: Amt für Statistik Berlin - Brandenburg, Stat. Landesamt des Freistaates Sachsen, Stat. Landesamt Sachsen-Anhalt, Berechnungen Bauindustrieverband Ost e. V. (BIVO)

